**Antrag auf Anerkennung**

**als Seniorcoach nach den Standards der DGfC**

Einen Antrag auf Anerkennung als Seniorcoach nach den Standards der DGfC können stellen:

1. **Mastercoaches DGfC:** Für Antragstellerinnen und Antragsteller, die eine Weiterbildung zur/zum Mastercoach nach den Standards der DGfC erfolgreich absolviert haben, ist Abschnitt „I. Antrag für Mastercoaches DGfC“ dieses Formulars maßgeblich (S. 2f.). Dieser orientiert sich an den in den Seniorcoach-Standards unter 2.1. angeführten Teilnahmevoraussetzungen.
2. **Coaches mit vergleichbarer Qualifikation:** Für Coaches, die keine Weiterbildung zur/zum Mastercoach nach den Standards der DGfC absolviert haben, aber vergleichbar qualifiziert sind, ist Abschnitt „II. Antrag für Coaches mit vergleichbarer Qualifikation“ dieses Formulars maßgeblich (S. 4f.). Dieser orientiert sich an den in den Seniorcoach-Standards unter 2.2. angeführten Teilnahmevoraussetzungen.

Wir bitten um Übermittlung der Unterlagen per PDF an die Geschäftsstelle (h.rose@coaching-dgfc.de). Die Prüfung erfolgt durch den Zertifizierungsausschuss.

Nach erfolgreicher Prüfung der eingereichten Unterlagen lädt der Zertifizierungsausschuss die Antragstellerin bzw. den Antragsteller zu einem Zertifizierungsgespräch (face to face) ein. Dieses wird von Mitgliedern des Zertifizierungsausschusses oder von Beauftragten an mindestens zwei Terminen im Kalenderjahr angeboten. Ziel des Gesprächs (mindestens 60 Minuten) ist es, die fachliche Qualifikation der Bewerberin bzw. des Bewerbers wahrnehmbar zu machen. Orientierungspunkte sind dabei die in DQR (Deutscher Qualitätsrahmen) formulierten informellen, persönlichen und formalen Kompetenzen. Grundlage des Gesprächs ist das eingereichte Coachingkonzept; bei extern Qualifizierten stellt das Lehrcoachingverständnis einen Schwerpunkt des Gesprächs dar.

Für Antragstellende ohne abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium, ist eine Begabtensonder­prüfung möglich. Der Zertifizierungsausschuss stellt in einem persönlichen Gespräch die Qualifikation von nichtakademisch ausgebildeten Bewerberinnen bzw. Bewerbern fest.

Die Gebühren für die Zertifizierung zum Seniorcoach in Höhe von 300,00 € werden von der Geschäftsstelle der DGfC in Rechnung gestellt und sind vor dem Zertifizierungsgespräch zu entrichten. Die Gebührenerhebung erfolgt unabhängig vom Ausgang des Verfahrens.

Bei Ablehnung eines Antrags kann die Antragstellerin oder der Antragsteller sich an den Vorstand der DGfC wenden, der dann die endgültige Entscheidung auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung setzen muss. Außerdem besteht die Möglichkeit, den Ombudsrat (ombudsrat@coaching-dgfc.de) anzurufen.

1. **Antrag für Mastercoaches DGfC**
2. Antragsstellerin/Antragssteller

Vorname Name

1. Geburtsdatum

TT-MM-JJJJ

1. Nachweis über (Fach-)Hochschulabschluss (bitte Dokument beilegen)

Dateiname

1. Nachweis über Qualifizierung zur/zum Mastercoach (bitte Dokument beilegen)

Dateiname

1. Nachweis über zusätzliche Weiterbildungen (bitte Dokument/e beilegen)

Nachweis über zusätzlich mindestens 70 USt Teilnahme an Weiterbildungen mit theoretischem Inhalt nach Abschluss der Basisqualifizierung, z. B. Psychodrama, Methodentraining, Supervisionsausbildung, Transaktionsanalyse, Gestalttherapie Coaching-Updates, Fachtagungen, Kongresse. Sie sollen der Entwicklung, Begründung und Unterstützung von beraterischer Fach- und Methodenkompetenz dienen.

Dateiname/n

1. Nachweis über Reflexion der Coachingpraxis (bitte Dokument/e beilegen)

Nachweis über die Reflexion der eigenen Beratungspraxis durch Supervision, Kontrollsupervision, Kontrollcoaching im Umfang von mindestens 30 USt nach Abschluss der Weiterbildung zur/zum Mastercoach.

Dateiname/n

1. Nachweis über eigene Coachingpraxis (bitte Dokument beilegen)

Nachweis von Coachingerfahrung (d.h. von selbst durchgeführten, professionellen Coachingprozessen) in unterschiedlichen Beratungssettings im Umfang von mindestens 150 USt seit Abschluss der Weiterbildung zur/zum Mastercoach DGfC. Der Nachweis kann in Form von Bescheinigungen, Zeugnissen oder anonymisierten Aufstellungen erfolgen.

Dateiname/n

1. Schriftliche Arbeit zur Entwicklung des eigenen Coachingverständnisses (bitte beilegen)

Schriftliche Arbeit im Umfang von ca. 8 Seiten, die die Weiterentwicklung des eigenen Coachingverständnisses nach dem Abschluss der Qualifizierung zur/zum Mastercoach DGfC greifbar macht; diese Arbeit ist Grundlage des Zertifizierungsgesprächs.

Dateiname

1. Selbstverpflichtung zur kontinuierlichen Weiterbildung und Evaluation

Ich verpflichte mich zu kontinuierlicher Weiterbildung, Evaluation und Kontrollcoaching/Supervision und erkläre mich damit einverstanden, die Nachweise darüber dem Vorstand der DGfC gegenüber auf Verlangen vorzulegen.

1. Erklärung zur Mitgliedschaft

Ich bin Mitglied der DGfC.

Ich bin bislang noch nicht Mitglied der DGfC, habe über die DGfC-Homepage [www.coaching-dgfc.de/mitgliedschaft/](http://www.coaching-dgfc.de/mitgliedschaft/) aber einen auf Mitgliedschaft gestellt:

Datum des Antrags auf Mitgliedschaft: TT-MM-JJJJ

1. Erklärung zum Datenschutz

Ich bin damit einverstanden, dass die in diesem Formular erfassten personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zwecke der Antragstellung und ihrer Dokumentation in der DGfC-Geschäftsstelle gespeichert und zur Durchführung des Anerkennungsverfahrens an die Mitglieder des Zertifizierungsausschusses weitergeleitet werden. Ich bin berechtigt, Auskunft über die bei der DGfC gespeicherten personenbezogenen Daten einzuholen und deren Berichtigung, Löschung und Sperrung zu veranlassen oder meinen Widerruf gegen diese Einwilligungserklärung zu bekunden.

1. Weitere Anmerkungen

Anmerkungen

…………………… …………………… ……………………………………………….……..

Ort Datum Unterschrift

1. **Antrag für Coaches mit vergleichbarer Qualifikation**
2. Antragsstellerin/Antragssteller

Vorname Name

1. Geburtsdatum

TT\_MM\_JJJJ

1. Nachweis über (Fach-)Hochschulabschluss (bitte Dokument beilegen)

Dateiename

1. Nachweis über dem Mastercoach DGfC vergleichbare Basisqualifizierung (bitte aussagekräftige Dokumente einschließlich Curriculum beilegen)

Dem Mastercoach DGfC vergleichbare zertifizierte Basisqualifizierung im Umfang von mindestens 300 USt im Kurssystem und 100 USt Kollegiale Gruppenarbeit.

Dateiname Zertifikat Dateiname Curriculum

1. Nachweis über zusätzliche Weiterbildungen (bitte Dokument/e beilegen)

Nachweis über zusätzlich mindestens 70 USt Teilnahme an Weiterbildungen mit theoretischem Inhalt nach Abschluss der Basisqualifizierung, z. B. Psychodrama, Methodentraining, Supervisionsausbildung, Transaktionsanalyse, Gestalttherapie Coaching-Updates, Fachtagungen, Kongresse. Sie sollen der Entwicklung, Begründung und Unterstützung von beraterischer Fach- und Methodenkompetenz dienen.

Dateiname/n

1. Nachweis über Reflexion der Coachingpraxis (bitte Dokument/e beilegen)

Nachweis über die Reflexion der eigenen Beratungspraxis durch Supervision, Kontrollsupervision, Kontrollcoaching im Umfang von mindestens 70 USt.

Dateiname/n

1. Nachweis über eigene Coachingpraxis (bitte Dokument beilegen)

Nachweis von Coachingerfahrung (d. h. von selbst durchgeführten, professionellen Coachingprozessen) im Umfang von mindestens 250 USt in unterschiedlichen Beratungssettings in einem Zeitraum von mindestens 5 Jahren. Der Nachweis kann in Form von Bescheinigungen, Zeugnissen oder anonymisierten Aufstellungen erfolgen.

Dateiname/n

1. Schriftliche Arbeit zur Entwicklung des eigenen Coachingverständnisses (bitte beilegen)

Schriftliche Arbeit im Umfang von ca. 10 Seiten, die das eigene Coaching- und Lehr­coaching­verständnis sowie dessen Umsetzung in die Praxis greifbar macht (Selbst-, Beziehungs-, Theorie- und Methodenkonzept); diese Arbeit ist Grundlage des Zertifizierungsgesprächs. Dateiname

1. Selbstverpflichtung zur kontinuierlichen Weiterbildung und Evaluation

Ich verpflichte mich zu kontinuierlicher Weiterbildung, Evaluation und Kontrollcoaching/Supervision und erkläre mich damit einverstanden, die Nachweise darüber dem Vorstand der DGfC gegenüber auf Verlangen vorzulegen.

1. Erklärungen

Ich akzeptiere das Coachingverständnis und Lehrcoachingkonzept sowie die Ethikrichtlinie der DGfC.

1. Erklärung zur Mitgliedschaft

Ich bin Mitglied der DGfC.

Ich bin bislang noch nicht Mitglied der DGfC, habe über die DGfC-Homepage [www.coaching-dgfc.de/mitgliedschaft/](http://www.coaching-dgfc.de/mitgliedschaft/) aber einen auf Mitgliedschaft gestellt:

Datum des Antrags auf Mitgliedschaft: TT-MM-JJJJ

1. Erklärung zum Datenschutz

Ich bin damit einverstanden, dass die in diesem Formular erfassten personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zwecke der Antragstellung und ihrer Dokumentation in der DGfC-Geschäftsstelle gespeichert und zur Durchführung des Anerkennungsverfahrens an die Mitglieder des Zertifizierungsausschusses weitergeleitet werden. Ich bin berechtigt, Auskunft über die bei der DGfC gespeicherten personenbezogenen Daten einzuholen und deren Berichtigung, Löschung und Sperrung zu veranlassen oder meinen Widerruf gegen diese Einwilligungserklärung zu bekunden.

1. Weitere Anmerkungen

Anmerkungen

…………………… …………………… ……………………………………………….……..

Ort Datum Unterschrift